

# DER

EV.-LUTH. ST. MARTINS-  
KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU

[WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE](http://WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE)



FEB/MRZ 23

# MARTINSBOTE



Liebe Gemeinde,

gerade noch leuchten die Schwibbögen und schon beginnt mit dem Aschermittwoch wieder die Passionszeit. Gefühlt bleibt dazwischen nicht viel Zeit sich vom Feiern der Geburt auf das Gedenken des Todes Jesu einzustellen. Doch der Aschermittwoch ist ja nur der Anfang. Die Passionszeit schenkt uns Zeit.

Und wir werden diese Zeit brauchen. Ginge es nur darum, zu wissen, dass Jesus gestorben ist, bräuchten wir uns dazu keine sieben Wochen Zeit nehmen. Eine Pressemitteilung oder eine kleine 5min-Andacht würden ausreichen, um den Sachstand mitzuteilen: „Jesus ist damals an einem Kreuz gestorben. Das ist ein Tod für Verbrecher. Er aber war unschuldig.“ Doch Karfreitag ist sehr viel mehr und die Passionszeit lädt uns zu mehr ein: 7 Wochen haben wir Zeit, um uns mit unserem Kopf, unserem Herzen und unserem Alltag Karfreitag zu nähern. Wir sollen uns auf den Weg machen – auf das Kreuz zulaufen. Vielleicht gelingt es uns, Jesus ein kleines Stück auf seinem Weg zu begleiten und zu erahnen, was er da für uns tut. Wenn wir mit ihm gehen, werden wir einigen Fragen nicht ausweichen können: Warum war das nötig? Was habe ich dazu getan? Wo hätte ich damals gestanden? In der jubelnden Masse am Palmsonntag, als er in Jerusalem einzieht, oder in der spöttischen, wütenden Meute, die lieber Barrabas frei sehen will? Wäre ich unter den ganz wenigen Jüngern gewesen, die sich unter sein Kreuz getraut haben? Wie nah wäre ich ihm gefolgt oder hätte ich einen gewissen Sicherheitsabstand zwischen ihm und mich gebracht?

Längst nicht nur die Evangelien erzählen uns von Jesu Leiden und was es für un-

ser Leben bedeutet. Paulus findet für unser Leben nach Ostern einmal folgende Worte: „Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.“ (Römer 8,35) Es ist sein fester Glaube, gerade mitten in den Bedrohlichkeiten und Menschlichkeiten dieser Welt. Paulus blickt sehr realistisch auf die vielen Dinge, die sich zwischen uns und Gott, aber auch zwischen uns und unsere Mitmenschen drängen: Persönliches Leid, tiefsitzende Angst, Hunger und jede Art von Macht und Gewalt wirken ganz real auf unser Leben und entfernen uns von Gott und anderen. Sie machen uns einsam und mutlos, vielleicht aber auch aggressiv und ungerecht. Spätestens der Tod trennt uns endgültig. Und trotzdem glaubt und verkündigt Paulus: Absolut nichts kann uns von Gottes Liebe trennen – nicht einmal der Tod! An Karfreitag sehen wir die Grenzenlosigkeit seiner Liebe zu uns.

In meinem Kopf entsteht ein fast schon paradoxes Bild: Immer wieder entferne ich mich von meinem Gott oder anderes schiebt sich zwischen mich und ihn. Und doch entfernt er sich niemals von mir. Da gibt es Tage, da schiebt sich so viel Wichtiges und manchmal auch Schweres zwischen ihn und mich. Und es gibt Tage, da laufe ich vor mich hin oder etwas hinterher – weg von meinem Gott. Die Passionszeit gibt mir die Zeit, einmal stehen zu bleiben und mich umzudrehen. Ich werde sehen, dass ER da steht – mein Gott – direkt bei mir. Denn absolut nichts, nicht einmal wir selbst und unser Tun, kann uns von der Liebe Gottes trennen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit in Gottes Nähe!  
Ihre/Eure Pfarrerin Claudia Matthes



MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

Im Rahmen ihrer Europatournee "Ich bete an die Macht der Liebe" 2022/23 gastieren die MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

**am Sonntag, 26. März um 15 Uhr in der St. Martinskirche Zschopau.**

Der Chor wird ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige ukrainische Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat: Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. Auch im neuen Konzertprogramm dürfen Wunschtitel wie "Ave Maria", "Suliko", "Marusja" und "Ich bete an die Macht der Liebe" nicht fehlen.

Karten sind im Vorverkauf für 25 € an der Museumskasse Schloss Wildeck und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich, an der Konzertkasse für 28 €.



Dieses Symbol bedeutet:  
Es findet Kindergottesdienst statt.

05

FEBRUAR

**Septuagesimae**

10:00 Uhr Lichtmessgottesdienst  
☐ Pfarrerin Dr. Matthes

Schlößchen:

8:30 Uhr Lichtmessgottesdienst  
☐ Pfarrerin Dr. Matthes

12

FEBRUAR

**Sexagesimae**

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
im KGH (Winterkirche)  
☐ Pfarrerin Dr. Matthes

19

FEBRUAR

**Estomihi**

8:30 Uhr Predigtgottesdienst  
im KGH (Winterkirche)  
☐ Pfarrerin Dr. Matthes

26

FEBRUAR

**Invokavit**

14:00 Uhr Verabschiedungs-  
gottesdienst für  
Pfarrerin Dr. Claudia Matthes

**HINWEIS JUBELKONFIRMATION**

Am Sonntag Jubilate, 30. April, 10.00 Uhr findet die diesjährige Jubelkonfirmation statt.

Um die Jubelkonfirmanden schriftlich einladen zu können, benötigen wir noch Adressen für die jeweiligen Jahrgänge. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie dieses Jahr Jubelkonfirmand sind und evtl. auch Adressen von Ihrem Jahrgang zur Verfügung stellen können. Tel.: 03725/23695

05

MÄRZ

**Reminiszere**

8:30 Uhr Predigtgottesdienst  
☐ E. Leistner

12

MÄRZ

**Okuli**



10:00 Uhr Gottesdienst  
☐ Pfarrer i. R. Vogel

Schlößchen:

8:30 Uhr Gottesdienst  
☐ Pfarrer i. R. Vogel

19

MÄRZ

**Lätäre**

10:00 Uhr Konfirmanden-Vorstellungs-  
gottesdienst in Krumhermersdorf  
☐ Pfarrer Büttner

26

MÄRZ

**Judika**



10:00 Uhr Gottesdienst  
☐ F. Feiereis

02

APRIL

**Palmarum**

8:30 Uhr Gottesdienst  
☐ Pfarrer i. R. Lämmel

07

APRIL

**Karfreitag**

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
☐ Pfarrer M. Gröschel

Schlößchen:

14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde  
☐ Pfarrer i. R. Vogel

09

APRIL

**Ostersonntag**

10:00 Uhr Osterfestgottesdienst  
☐ Pfarrer i. R. Hanke

Schlößchen:

8:30 Uhr Osterfestgottesdienst  
☐ Pfarrer i. R. Hanke

10

APRIL

**Ostermontag**

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
in Krumhermersdorf

## KONFIRMANDENUNTERRICHT

Klasse 7: montags 14:15 - 15:15 Uhr  
Klasse 8: donnerstags 16:00 -17:00 Uhr

im Kirchgemeindehaus (Schlossberg 3)

## JUNGE GEMEINDE

donnerstags,  
18:30 Uhr

im Alten Pfarrhaus  
(Pfarrgäßchen 1)

## SENIORENCREIS

am 14.02.  
und 14.03.

14:30 Uhr im  
Kirchgemeindehaus

## BIBELSTUNDE

am 09.02. und 23.02.  
**März wird noch  
bekanntgegeben!**

19:30 Uhr im  
Kirchgemeindehaus

## FRIEDENSGETBET

am 06.02., 20.02.,  
06.03. und 20.03.

18:30 Uhr in der  
St. Martinskirche

## KINDERCHOR

dienstags  
Kinder 4-6 Jahre (Vorkurrende):  
16:00 -16:30 Uhr  
ab 1. Klasse: 16:30 - 17:15 Uhr

im Kirchgemeindehaus  
Kein Kinderchor in den Ferien!



## MÄNNERWERK

Es wird eventuell  
kurzfristig gesondert  
eingeladen.

## GOSPELCHOR

mittwochs, 19:30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

Außer am 1. Februar und in den Schulferien!

8. Februar Weihnachtsfeier

## CHRISTENLEHRE

Bis zu den Winterferien findet keine Christenlehre  
statt. Nach den Ferien dann wieder in gewohnter  
Weise, jedoch bitte Aushänge beachten!

Klasse 1-2: mittwochs 14:30-15:15 Uhr  
Klasse 3-6: mittwochs 15:30-16:15 Uhr

## KANTOREI

dienstags, 19:30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

Keine Kantoreiprobe am 21.02.!

## WAS-KREIS

am 15.02.  
**März wird noch  
bekanntgegeben!**

19:30 Uhr im  
Alten Pfarrhaus

## FLÖTENCREIS

Nach Absprache mit  
S. Clauß  
(Tel. 03725/23201)

## MARTINSKÄFER

montags, am 06.02.und 20.02.  
**März wird noch bekanntgegeben!**

16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

## POSAUNENCHOR

montags, 19:30 Uhr

in der  
St. Martinskirche

## GEBET FÜR STADT UND GEMEINDE

mittwochs, 18:30 Uhr  
in der  
St. Martinskirche



ANDACHTEN

**in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12**  
 am Dienstag, 07.02., 10.00 Uhr Gottesdienst  
 am Dienstag, 14.03., 10.00 Uhr Gottesdienst

**im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:**  
 am Dienstag, 07.02. und 14.03., 14.30 Uhr Seelsorgegespräche  
 am Mittwoch, 08.03., 15.00 Uhr Gottesdienst



**19.00 Uhr in der  
 Katholischen Kirche,  
 Dr. W.-Külz-Str.**

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen

in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

JUGENDKREUZWEG

Am Freitag dem 24. März wird es in unserem Kirchspiel wieder einen Jugendkreuzweg geben. Dieser beginnt 18.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche von Dittersdorf. Eingeladen sind die Konfirmanden- und Jugendgruppen im Bereich unseres Kirchspiels sowie alle Interessierten, die sich gerne mit auf den Weg machen möchten. Abschluss wird um 20:00 Uhr auf der Dittersdorfer Höhe sein.



Liebe Gemeinde,

Anfang März werden wir als Familie und ich als Pfarrerin Zschopau verlassen. Im Gottesdienst am 26.02.2023 14:00 Uhr in unserer Zschopauer Kirche werde ich verabschiede – herzliche Einladung dazu! Es ist meine erste Pfarrstelle. Ich wurde hierher gesandt und war gespannt und voller Tatendrang. Viele Menschen haben uns in Zschopau und Krumhermersdorf herzlich und natürlich auch voller Erwartungen willkommen geheißen. Nach drei Jahren endet die Entsendungszeit und es stand die Entscheidung an, ob wir gehen oder bleiben wollen. Diese Entscheidung ist mir persönlich und auch uns als Familie sehr schwergefallen, doch sie musste zeitnah fallen, da unsere ältere Tochter dieses Jahr eingeschult wird.

Es gibt für mich nicht den einen Grund zu gehen, es ist eher eine Anzahl an Gründen die zusammenkommen. Besonders schwierig empfinde ich die Kombination von Pfarramtsleitung für unser großes Kirchspiel in Kombination mit der Seelsorge für die beiden großen Gemeinden. Es tut mir weh zu sehen, dass in kaum einer Woche die Zeit reicht für Aufgaben, die wirklich wichtig sind. Vor allem die Zeit für Gespräche und Besuche zu Geburtstagen oder im Krankheitsfall fehlt ständig. Nach meinem Weggang wird die Stelle deswegen auch mit einer anderen Aufgabenverteilung ausgeschrieben werden.

Und doch fällt es mir unendlich schwer zu gehen, weil ich hier auch so viel Gutes und Segensreiches erleben durfte. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben. Für die Treue, mit der Sie Ihre sichtbaren und weniger sichtbaren Aufgaben in der Gemeinde tun. Ich bin dankbar für Ihren Willen, zusammenzubleiben auch dort, wo wir uns nicht einigen konnten, z.B. in den Coronamaßnahmen oder der Strukturreform. Ich bin dankbar für jedes Gespräch und jedes gemeinsame Gebet, wo wir in Glaubensfragen uneins sind. Ich bin dankbar für jedes Gebet für die Einheit unserer Gemeinden! Ich bin dankbar für menschliche Begegnungen und Vertrauen besonders in den schweren Situationen. Danke für jede ehrliche Kritik, besonders für die konstruktive. Ich sehe täglich, wie Gott in unseren Gemeinden lebt und wirkt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie das auch immer sehen und erleben können!

Herzliche Grüße und Segenswünsche Ihre/Eure Pfarrerin Claudia Matthes

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

**Gemeinschaftsstunde:** sonntags 17:00 Uhr im KGH (Schlossberg 3)

**Bibelstunde:** jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, R.-Breitscheid-Str. 13

**Jugendstunde EC:** freitags, 19:00 Uhr in der R.-Breitscheid-Str. 13

## Kirchlich bestattet wurden:

*Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.*

Gott, schon den Anfang  
hast du uns geleitet,  
du gehst den Weg mit uns durch die Zeit.  
Wir trauen dem, was du uns bereitest:  
wachsen im Glauben zur Ewigkeit.  
EG 062,4

## WIR SIND FÜR EUCH DA

## PFARRAMT

Schlossberg 3, 09405 Zschopau  
Tel: 03725/236 -95, Fax: -98

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 10-12  
14-18 Uhr

Donnerstag: 9-12  
14-16:30 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

**Pfarrerin** Dr. Claudia Matthes: 03725/23699  
**Kantorin** Carola Kowal: 03725/7862300  
**Friedhof:** 0152 276 592 47

✉ kg.zschopau@evlks.de

🌐 www.kirche-zschopau.de

📌 KirchgemeindeZschopau

## Bankverbindungen

**Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof,...)**

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

**Kirchgeld:** IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau  
vertreten durch den Kirchenvorstand  
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die  
Autoren der Beiträge.  
Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Fotos Titelseite und Seite  
Gemeindekreise: Matthias Chucher; Bildquelle Kinderseite: magicpen\_pixilio.de.  
Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 700 Stück.  
Änderungen vorbehalten! **Redaktionsschluss: 17.03.2023.**

## BACHS WEIHNACHTSORATORIUM MIT JAZZ-RESONANZEN

Am Vorabend des 3. Advent konnten rund 400 Zuhörer das „Weihnachtsoratorium mit Jazz-Resonanzen“ (Kantaten 1-3) in unserer St. Martinskirche erleben. Es wurde von den Kantoreien Zschopau/Dittersdorf sowie Burgstädt, den Westfälischen Saxophonikern und den Solisten Jana Büchner (Sopran), Sylvia Irmen (Alt), Mourilo Sousa (Tenor) und Sebastian Richter (Bass) unter Leitung von Kantorin Carola Kowal aufgeführt. Das Gemeinschaftsprojekt mit der Kantorei Burgstädt, Bachs wohl bekanntestes Werk in dieser besonderen Form aufzuführen, stieß trotz mancher Skepsis im Vorfeld (Bach und Jazz – geht das gut?) auf große Begeisterung. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden und Verantwortlichen!

Eine überaus positive Rezension war auch in der Presse zu lesen:  
[https://www.freiepresse.de/kultur-wissen/kultur/bachs-weihnachtsoratorium-auf-dem-saxofon-der-meister-waere-begeistert-gewesen-artikel12585460?ref=share\\_mail](https://www.freiepresse.de/kultur-wissen/kultur/bachs-weihnachtsoratorium-auf-dem-saxofon-der-meister-waere-begeistert-gewesen-artikel12585460?ref=share_mail)



**Warum ist Rätselraten nicht gut für die Gesundheit**

... Weil man sich immer den Kopf zerbricht!

**Was sagen zwei Sandkörner,  
die durch die Wüste gehen?**

... Boah, hier ist was los!



**„Umweltverschmutzung begegnet mir immer wieder.“ „Mir auch! Gerade habe ich eine Dose Sardinen aufgemacht. Alles voller Öl und alle Fisch tot!“**

**Sagt Omi zu Opi: „Guck mal, unter dem Bett liegt ein Gebiss.“  
„Waf if lof?“**

**Fahren zwei Polizisten gegen einen Baum.**

**Sagt der eine: „Mist!“**

**Darauf der Beifahrer: „Du musst das positiv sehen:**

**Wir waren noch nie so schnell an einem Unfallort.“**

**Welcher Vogel hat Probleme  
beim Einschlafen?**

... Die Wachtel.

T	P	Q	Z	U	B	M	L	P	K	V
A	F	J	L	P	Z	W	O	N	O	I
X	B	E	E	R	D	I	G	U	N	G
N	I	Y	D	M	O	T	O	N	Z	N
W	H	O	L	W	A	Z	T	F	E	D
H	O	C	H	Z	E	I	T	A	R	G
I	E	W	A	Z	Q	A	E	L	T	H
Q	A	R	Z	T	X	G	S	L	O	Z
X	Z	V	B	S	U	A	D	P	N	E
M	W	P	U	P	S	F	I	O	G	N
Y	P	S	E	Z	C	I	E	K	A	T
S	G	E	S	C	H	E	N	K	R	A
R	J	Q	W	L	U	L	S	D	B	P
Z	T	R	E	X	L	M	T	O	I	G
W	A	E	M	L	E	K	G	U	J	M

Bestimmt konntest du jetzt einmal schmunzeln. Sarah, die Frau von Abraham muss auch einmal lachen. Allerdings, weil sie nicht glauben kann, dass sie in ihrem hohen Alter noch ein Kind zur Welt bringen soll.

Es gibt Zeiten, da ist das laute Lachen vielleicht störend. Zu anderen Zeiten ist es sogar sehr erwünscht. Im Buchstabendurcheinander findest du einige Orte und Gelegenheiten. Überlege selbst wann Lachen für dich passend ist und markiere die ZEHN Begriffe im Rätsel mit unterschiedlichen Farben (z.B. da ist lachen passend: grün und da eher nicht passend: rot).

Ich denke Gott hat uns mit unserem Lachen ein großes Geschenk gemacht. Setze es gerne und viel ein!

Euer Sebastian Düring